

Medieninformation

"Frauen im Bonner Karneval 1824 – 2023" – Prinzenpaar besuchte Karnevalsausstellung am Friedensplatz

- **Schau mit historischen Festausschuss-Exponaten zeigt starke weibliche Prägung des bönnschen Fastelovend**
- **Ausstellung bis zum 11. Februar 2023 in Filialdirektion am Friedensplatz**

12. Januar 2023

Nach dem Corona bedingten Pausieren kann dieses Jahr wieder die traditionelle Karnevalsausstellung in der Filialdirektion Friedensplatz stattfinden. Sie trägt den Titel "Frauen im Bonner Karneval 1824 – 2023" und ist bis zum 11. Februar 2023 zu sehen. Anders als in Köln verleihen Karnevalistinnen dem bönnschen Fastelovend schon seit rund 200 Jahren eine eigene Prägung.

Das Bonner Prinzenpaar und Festausschuss-Präsidentin Marlies Stockhorst sowie andere Karnevalistinnen und Karnevalisten ließen es sich nicht nehmen, der Ausstellung unmittelbar zur Eröffnung einen Besuch abzustatten. Begrüßt wurden sie von Sparkassenvorstand Uwe Borges, der die Einzigartigkeit des bönnschen Fastelovend durch eben diese weibliche Ausprägung betonte.

Bonner Damengesellschaften mit langer Tradition

Während in Köln erst Ende der 1990er Jahre reine Damengesellschaften entstanden, liegt der Ursprung in Bonn bereits 200 Jahre zurück mit der Gründung des "Alten Beueler Damenkomitee von 1824". Inzwischen gibt es mehr als 18 Damenkomitees, außerdem eigene Prinzessinnen in vielen Stadtteilen. In der Bundesstadt haben Weiberfastnacht und Damenkomitees außerdem seit dem 19. Jahrhundert eine besondere Bedeutung, zunächst in Beuel, dann später auf die andere Rheinseite übergreifend. All dies wird in der Schau mit historischen Ausstellungsstücken des Festausschusses Bonner Karneval deutlich.

Viele Damenkomitees wie das DK "Kornblumenblau", DK "Blau-Rot Bonn", DK "Mösche-Komitee" und DK "Bönnsche Mädchen" bereicherten und bereichern wie in keiner anderen Stadt das bunte Bild des Karnevals. Fünf Damenkomitees sind heutzutage im Festausschuss Bonner Karneval vertreten, deren jeweilige Geschichte stellvertretend auf Tafeln in der Ausstellung dargestellt wird: DK Honigsmöhne Bonn e. V. von 1889, DK Blau-Weiss Duisdorf von 1935 e. V., DK Lustige Bucheckern e. V., DK Goldige Herzen Lengsdorf und DK Bönnsche Blömche e. V.

Wäscherinnen, Stadtteil-Prinzessinnen und Festausschuss-Präsidentin

Ebenso wird die Geschichte der Beueler Wäscherinnen, die mit ihrem Weiberfast-nachtszug und dem Rathaussturm den Auftakt des Straßenkarnevals übernehmen, auf einer Tafel dargestellt.

Folgende weiblichen Karnevalsrollen, deren Ornate in der Ausstellung zu sehen sind, übernehmen bis heute wichtige Funktionen:

- Bonna – Prinzessin des Bonner Karnevals
- Li-Kü-Ra-Prinzessin - Festausschuss Li-Kü-Ra Karneval e. V., hervorgegangen aus dem Limpericher Damenkomitee „Seerosen von der Maar“, dem Damenkomitee aus Küdinghoven „Fidele Möhne und dem Damenkomitee „Grün-Weiß Ramersdorf“
- Godesia - Bad Godesberger Prinzessin und
- Wäscheprinzessin der Beueler Wäscherinnen.

Erstmalig in der Geschichte des Bonner Karnevals, und einmalig in einer Karnevalshochburg wird auch das höchste Amt im Bonner Festausschuss von einer Frau bekleidet: Marlies Stockhorst.

Frühere Bonna von Männern dargestellt

Dass Frauen und Frauenfiguren im Bonner Karneval eine solch große Rolle spielen, ist umso erstaunlicher, als die Rolle der Bonna lange nur von Männern dargestellt wurde und Frauen insgesamt lange nicht an der Organisation des Karnevalsfestes beteiligt waren. Wie genau der weibliche Faktor auf den Karneval in der Bundesstadt einwirkte, zeichnet die Ausstellung in einem Überblick über die Jahrhunderte nach. Dabei bieten sich Besucherinnen und Besuchern interessante neue Einsichten. Die ausgestellten historischen Stücke hat dankenswerterweise der Festausschuss zur Verfügung gestellt und die Ausstellung kuratiert.

Die Karnevalschau in der Filialdirektion der Sparkasse KölnBonn am Bonner Friedensplatz ist bis zum 11. Februar 2023 zu den üblichen Geschäftszeiten zu sehen: montags bis freitags von 9.30 bis 18 Uhr und samstags von 10.00 bis 14 Uhr.

Die Sparkasse KölnBonn

Als wichtige Finanzdienstleisterin in unserer Region stehen wir mit über 80 Beratungsstandorten in Köln und Bonn und unseren rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tatkräftig an der Seite unserer 830.000 Kundinnen und Kunden sowie fast jedem zweiten Unternehmen aus der Region. Unser Ziel als eine der größten kommunalen Sparkassen Deutschlands ist es, die Region Köln/Bonn mit unserem starken sozialen Engagement und unserer Leistungsfähigkeit in Sachen Geldanlage und Finanzierung zu unterstützen. Unsere Kundinnen und Kunden begleiten wir hierbei in allen

Lebensphasen. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit unserer Dienstleistungen sowie unserer Produkte und beteiligen uns damit aktiv am Weg zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Wir freuen uns über zahlreiche Auszeichnungen, die uns in dieser Zielsetzung bestätigen und motivieren.

Für Vereine und Organisationen hat die Sparkasse KölnBonn www.hiermitherz.de als Spendenplattform bereitgestellt. Die dort eingesammelten Mittel erreichen ohne Abzüge die Empfänger.